



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 57/2016

Rotwildbrunft: Der König der Wälder wird laut und kraftvoll

23.09.2016

Als eines der letzten imposanten Naturereignisse lockt die Rotwildbrunft Jäger und Naturfreunde in die Wälder des Freistaats

Erfurt (hs): Für den Jäger ist sie eines der größten Naturschauspiele überhaupt, für den Naturfreund und Waldbesucher ein bisweilen unheimliches Erlebnis: die Rotwildbrunft. Mit den ersten kälteren Tagen im September beginnen die kapitalen Hirsche im Thüringer Wald röhrend ihre alljährlichen Paarungen, die etwa zwei Wochen andauern. So bietet sich in Thüringens Wäldern ein mystisches Naturkonzert von schauriger Schönheit, das seit Jahrtausenden nichts an seiner Faszination verloren hat.

„Die Brunft ist eine durchaus stressige Zeit für den König der Wälder“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Während die Tiere den größten Teil des Jahres im losen Gruppenverband ihre eigenen Wege gehen, suchen sie zur Brunft die Nähe zum weiblichen Rotwild. Der Gruppenverband löst sich auf und die Tiere machen sich auf den Weg zu den Brunftplätzen - oft große ruhig gelegene Waldwiesen und Lichtungen – um ein Rudel weiblicher Stücke zu bewerben.

Etwa sechs Jahre muss ein Hirsch alt sein, bevor er ein Rudel in Besitz nehmen und gegen Rivalen verteidigen kann. Mit tiefbassigem Röhren, das mit 75 Dezibel so laut wie ein Motorradauspuff ist, zeigt er seine Kampfbereitschaft an, denn es gilt, die Konkurrenz zu verjagen. In den Brunftwochen nehmen sich die Hirsche kaum Zeit zum Fressen und verlieren 20 bis 30 % ihres ansonsten stattlichen Gewichtes von etwa 160 Kilogramm.

Die Landesforstanstalt hat im Thüringer Forstamt Frauenwald eigens eine größere Beobachtungsstation für junge und auch ältere Besucher eingerichtet, von der aus, unter Begleitung eines erfahrenen Jägers, die Brunft sicher beobachtet werden kann - Gänsehaut-Feeling garantiert!

Wörter: 257, Zeilen: 025

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Geschäftsanschrift

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.